



Vor dem Sprung ins kalte Nass kühlten sich die Schwimmer mit einem Eimer Wasser ab.

Kurt Heuberger



Mit 9 Grad war der Zürichsee vergleichsweise warm für die Kaltwasserschwimmer.



Nach dem Schwamm freuten sie sich auf das wärmende Handtuch.

Purzelbaum schlagen im kalten Zürichsee

WÄDENSWIL Rettungs- und Hobbyschwimmer wagten im Strandbad Rietliu eine Runde im kalten Zürichsee. Durchs Band bereitete ihnen der kurze Schwamm viel Spass.

Die 23 Teilnehmer am 40. Kaltwasserschwimmen der Sektion Wädenswil der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) warten am Sonntagmorgen mit verschiedenen Schwimmstilen auf. Ein paar Wagemutige absolvieren die 100 Meter im Hafenecken des Strandbads Rietliu im zügigen Crawl, andere halten den Kopf nicht ins 9 Grad kalte Wasser und schwimmen im Bruststil. Einer legt die Strecke sogar rücklings zurück. Er schaut in den regenverhänge-

nen Himmel und scheint sich glänzend zu amüsieren. Er lacht unentwegt. Eher gemütlich ist auch Hobbyschwimmerin Sandra Gargiulo aus Oberrieden unterwegs. Ihr Mann Giovanni lässt derweil mehrere Angeln seawärts ins Wasser baumeln. «Sie beissen gut an», stellt er fest und zeigt auf die Egli, die er herausgefischt hat.

Als Nächste stürzen sich fünf junge Frauen mit roten Badekapen ins Wasser. Sie starten für den Organisator, für die Sektion

Wädenswil der SLRG. «Chillig» sei es, also beruhigend angenehm, ruft eine Schwimmerin der andern zu. Bevor es die Leiter am Steg hinaufgeht, glänzt Laura Buchmann mit einer Einlage, die von den Zaungästen applaudiert wird. Sie schlägt im Wasser einen Purzelbaum und taucht mit knutschroten Backen auf. Auch ihr ist das Lachen aber keinesfalls eingefroren. «Wir gehören zur Wettkampfgruppe der SLRG Wädenswil», sagt sie, bei vier Grad Lufttemperatur nun eingewickelt im Bademantel. «Wir nehmen das ganze Jahr über an Wettkämpfen für Rettungsschwimmer teil, von regio-

nalen bis internationalen Prüfungen.» Dabei werde mit Puppen der Ernstfall simuliert. «Es gilt auch, mit Flossen zu schwimmen und sich im Tauchen zu üben.»

Gäste aus Heidelberg

«Die kalte Nässe umschlingt zuerst den Körper», beschreibt Laura Buchmann das Gefühl nach dem Start, «aber nach einigen Schwimmzügen gewöhnt man sich daran.» Das Kaltwasserschwimmen biete die Möglichkeit, herauszufinden, wie es wäre, wenn man im kalten Nass als Retter reagieren müsste. Sie tauscht ihre Erfahrungen mit den Gästen

aus Heidelberg aus. «100 Jahre Deutsche Lebensretter-Gesellschaft Heidelberg» steht an den Türen des Mannschaftsbusses geschrieben. Darunter heisst es: «100 Jahre Kompetenz, Humanität und Verantwortung.» Die Heidelberger sind Stammgäste am Wädenswiler Kaltwasserschwimmen. «Sie bilden unsere Partnersektion», sagt Roger Kälin, der frühere Präsident der SLRG Wädenswil. «Im nächsten Herbst statten wir ihnen einen Gegenbesuch ab.»

Weniger kalt als auch schon

Roger Kälin leitet die Sicherheitsvorkehrungen, ohne die der

Anlass nicht durchführbar wäre. Er begleitet die Schwimmer in einem Boot. Der Johanniter III, das Seerettungsboot der SLRG Wädenswil, hat am Steg angelegt. Zum Thema Sicherheit sagt der Heidelberger Rettungsschwimmer Clemens Thurner: «Der Anlass ist auch in dieser Beziehung perfekt organisiert.» Er komme darum alle Jahre gerne wieder. Er erinnere sich daran, dass es schon wesentlich kälter gewesen sei. «Es hat auch schon Schnee gelegen.» Einem heissen Drink im Yacht Club Au, dessen Klubhaus zum Strandbad Rietliu gehört, ist er dennoch nicht abgeneigt. *Ueli Zoss*

Anlässe

WÄDENSWIL Weihnachtsbasteln für Kinder

Basteln, singen und einer Geschichte lauschen: Am Mittwochnachmittag können Kinder in der Rosenberkapelle Weihnachtsgeschenke basteln. Das Team aus kreativen Frauen hat neue Bastelideen vorbereitet, die die Kinder selbst umsetzen und weihnachtlich verpacken können. Ausserdem gibt es Adventslieder, eine Geschichte und einen Zvieri. Alle Kinder von fünf bis zwölf Jahren sind eingela-

den. Der Unkostenbeitrag beträgt acht Franken. e

Mittwoch, 10. Dezember, 13.30 bis 16.30 Uhr, evangelisch-methodistische Kirche, Rosenbergstrasse 4, Wädenswil.

WÄDENSWIL Adventskonzert zum Thema Erde

Ein Adventskonzert mit italienischer Barockmusik zum Thema Erde findet am Freitag, 12. Dezember, in der reformierten Kirche statt. Es ist das vierte und

letzte Konzert der Reihe «Elemente» und lehnt sich an das Zitat von C. P. Fröhling an: «Sonne macht Leben möglich, Erde aber bringt es hervor, und darum wollen wir sie Mutter nennen.» Die Musikwahl dreht sich daher um die Mutter Gottes. Die Musik zum Erklingen bringen die Winterthurer Sängerin Stephanie Boller, begleitet von einem barocken Streicherensemble. Pfarrer Ernst Hörler spricht Texte zum Thema Erde. e

Freitag, 12. Dezember, 19.00 Uhr, reformierte Kirche Wädenswil.

Zweckverband SNH
Soziales Netz Bezirk Horgen



Genehmigung der Statuten des Zweckverbands SNH durch den Regierungsrat des Kantons Zürich

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 27. August 2014 der Teilrevision der Statuten des Zweckverbands SNH unter Vorbehalt zugestimmt.

Die genehmigten Statuten und der Regierungsratsbeschluss können auf der Geschäftsstelle des Zweckverbands SNH eingesehen werden.

Horgen, 4. Dezember 2014
Vorstand SNH

ANZEIGE

SBB CFF FFS

Thalwil - Zürich Wollishofen

Für die Sicherheit unserer Reisenden führt die SBB laufend Unterhaltsarbeiten am Schienennetz durch. Die Bauarbeiten verursachen unvermeidlich Lärm. Wir bemühen uns, diesen auf ein Minimum zu beschränken.

Vorgesehene Nachtarbeiten:
10.12.2014 bis 11.12.2014

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt:
SBB Infrastruktur Instandhaltung
Region Ost
Remisenstrasse 7, Postfach
8021 Zürich
auftraege.jh-rot@sbb.ch

Wir bauen für Ihre Sicherheit.